

Tennis-Vorstand des TuS Lübeck 93 neu gewählt

Christoph Liesenfeld ist neuer Abteilungsleiter der Tennissparte des TuS Lübeck 93. Der 43-Jährige wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt und tritt die Nachfolge von Franziska Wahls an. Das TuS-Urgestein hatte sich nach fünf Jahren aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl gestellt.

„Mir hat der Job sehr viel Spaß gemacht. Ich denke, dass wir in den letzten Jahren viel bewegen konnten. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken“, sagte Wahls in ihrer kurzen Abschiedsrede. Zu Beginn der Versammlung hatte der Vereinsvorsitzende Friedel Schrader den anwesenden Mitgliedern seine Grußworte überbracht. „In der Tennissparte wird gute Arbeit geleistet. So gut war die Zusammenarbeit schon lange nicht mehr“, betonte er. Bevor Wahls weiter durch die Versammlung führte, gedachten die Mitglieder dem verstorbenen Bodo Kolterjahn. Dieser war jahrelang nicht nur als Abteilungsleiter und Schiedsrichter aktiv, sondern war maßgeblich daran beteiligt, dass die Tennishalle an der Schlutuper Straße gebaut wurde.

In ihrem anschließenden Jahresbericht ging Wahls unter anderem auf die Eröffnung der neuen Plätze (Tennis Force II Belag) am 29. März 2017 und dem sensationellen Aufstieg der Damen Mannschaft in die Nordliga ein. Positiv hat sich die Mitgliederzahl entwickelt: Aktuell sind es 219 Mitglieder (195 in 2017), davon 44 Jugendliche (41 in 2017). Sportwart und Vereinstrainer Markus Nagel berichtete derweil von einer erfolgreichen Sommer-Saison 2017. „Unsere gute Jugendarbeit trägt Früchte“, befand er. So sind mittlerweile drei Herren Mannschaften und seit dem Winter auch drei Damen Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

In diesem Zusammenhang gab er einen Ausblick auf die mit Spannung erwartete Sommer-Saison 2018 der Damen in der Nordliga. Gleich zum Auftakt gibt der ehemalige Bundesligist HTV Hannover seine Visitenkarte beim TuS 93 ab. „Das ist ohne Frage eines der Highlights. Ich habe mir nicht träumen lassen, den HTV einmal auf unserer Tennisanlage begrüßen zu können“, erklärte er. In der Nordliga steigen zwei Mannschaften ab. „Das wird ein hartes Stück Arbeit“, weiß Nagel. Um so mehr freuen sich die TuS-Verantwortlichen einen hochkarätigen Neuzugang für die Damen präsentieren zu können. So wird die 24-jährige Rostockerin Linn Timmermann (Platz 196 der Deutschen Rangliste, Stand per 21.12.2017) künftig an Position Eins für den TuS 93 aufschlagen. Den Kontakt stellte Franziska Heinschke her, die seit einiger Zeit in Rostock studiert.

Nicht zuletzt gab Nagel bekannt, dass eine neu gegründete Damen 30 Mannschaft für die Medenspiele gemeldet werden konnte. Damit sei eine große Lücke geschlossen worden. Abschließend verwies der TuS-Sportwart auf das diesjährige 125-jährige Vereinsjubiläum. So ist für den 17. Juni ein Tag des Sports an der Schlutuper Straße geplant, an dem sich auch die Tennissparte den hoffentlich vielen Besuchern vorstellen wird. Eine positive Botschaft hatte aber auch Schrader im Gepäck. So gab der langjährige Vereinsvorsitzende bekannt, dass der Bau der geplanten Fluchtlichtanlage auf den Plätzen Eins und Zwei noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll.

Neben der Wahl von Liesenfeld wurde Markus Nagel als Sportwart und Dorothee Röther als Schriftwartin im Amt jeweils einstimmig bestätigt. Den TuS-Tennisvorstand komplettieren Candice Cullen (stellvertretende Abteilungsleiterin), Maren Kjær (Kassenwartin), Volker Giering (Pressewart) und „Franzi“ Heinschke (Jugendwartin). Zum neuen Kassenprüfer wurde Tobias Meyer gewählt.

Der neue TuS-Tennisvorstand (von links):

Markus Nagel (Sportwart), Dorothee Röther (Schriftwartin), Christoph Liesenfeld (Abteilungsleiter), Candice Cullen (stellvertretende Abteilungsleiterin), Volker Giering (Pressewart)